

**Endbericht**

NiO Nahverkehr in Offenbach GmbH

**Nahverkehrsplan Stadt Offenbach  
2013 - 2017**

Offenbach, 1. November 2012

**NiO Nahverkehr in Offenbach GmbH**

Hebestraße 14, 63065 Offenbach am Main



Bearbeitung durch

**plan:mobil**

**Verkehrskonzepte & Mobilitätsplanung**

Dipl.-Geograph Frank Büsch

Ludwig-Erhard-Straße 8, D-34131 Kassel

Tel. 0561 / 7 08 41 02, Fax 0561 / 7 08 41 04

info@plan-mobil.de, www.plan-mobil.de

Dipl.-Geogr. Frank Büsch, Dipl.-Geogr. Christoph Platte

In Kooperation mit

**Verkehrslösungen BleeS**

Dr.-Ing. Volker BleeS

Untere Mühlstraße 3, D-64291 Darmstadt

Tel. 0 6151 / 9 92 82-10, Fax 0 6151 / 9 92 82-72

info@verkehrsloesungen.de, www.verkehrsloesungen.de

**plan:mobil**



Die Ausstattungsmerkmale des Hauptbahnhofs werden dem in einer Stadt dieser Größenordnung üblichen Angebot in keinsten Weise gerecht.

## 8.2 Variante 1 des Maßnahmenkonzepts für den Planungszeitraum 2013 – 2017

### 8.2.1 Angebotsmaßnahmen und Bewertung

Das vorliegende Maßnahmenkonzept beabsichtigt verschiedene Änderungen im Linienverlauf bzw. an der Bedienungsqualität. Die Differenzierung in zwei Entwicklungszeiträume wurde aufgrund der noch anstehenden Siedlungsentwicklungen insbesondere am Mainzer Ring in Bürgel gewählt. Umsetzungszeitraum 2013 beschreibt Maßnahmen, deren Umsetzung unmittelbar stattfinden kann. Von hoher Bedeutung ist dabei die Anbindung des Stadtentwicklungsprojektes Hafensinsel.

#### Umsetzung 2013

TABELLE 40: MAßNAHMEN DER VARIANTE 1 DER ANGEBOTSKONZEPTION (UMSETZUNG 2013)

Variante 1 Maßnahme 1	Linie 101: Beibehaltung des 10-Minuten-Takt-Angebotes auf der Linie 101 zwischen Rumpenheim und Bieber Bedarfsgerechte Verdichtung durch einzelne V-Fahrten
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die im NVP 2008 – 2012 enthaltene Maßnahme zur Verdichtung des Fahrtenangebotes auf der Linie 101 in der HVZ und NVZ auf einen 7,5-Minuten-Takt zwischen Bürgel und Bieber wird nicht umgesetzt. Der bestehende 10-Minuten-Takt zwischen Rumpenheim und Bieber bleibt bestehen.</li> <li>Bei Bedarf werden zusätzliche V-Fahrten auf den stark belasteten Abschnitten der Linie 101 vorgesehen.</li> </ul>
Bedienungsangebot	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beibehaltung des vorhandenen Bedienungsangebotes auf der Linie 101 zwischen Rumpenheim und Bieber in der HVZ und NVZ.</li> </ul>
Begründung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Taktverdichtung wird zu Gunsten anderer Maßnahmen nicht umgesetzt. Mögliche Engpässe werden durch den Einsatz von V-Wagen gelöst.</li> </ul>
Bewertung	Variante 1 – Maßnahme 1
Verkehrlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der bestehende 10-Minuten-Takt ist bereits ein attraktives Fahrtenangebot auf der Hauptachse in Offenbach. Eine weitere verkehrliche Verbesserung des ÖPNV-Angebotes auf dieser Relation im gesamten Tagesverkehr ist derzeit nicht möglich.</li> <li>Mit zusätzlichen Verdichtungen wird ein nachfragegerechtes Angebot geschaffen.</li> </ul>
Wirtschaftlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betrieblicher Minderaufwand durch Beibehaltung des bestehenden Bedienungsangebotes gegenüber der Konzeption im Maßnahmenkonzept des NVP 2008 – 2012.</li> </ul>
Betroffene Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Von der Beibehaltung des 10 Minuten-Taktes sind Bewohner und Fahrgäste aus Bürgel, Rumpenheim, der Innenstadt, Tempelsee und Bieber betroffen.</li> </ul>

Verknüpfte Maßnahmen	
----------------------	--

Variante 1 Maßnahme 2	Linie 103: Veränderte Aufteilung der Linienwege im Bereich Waldheim/ „An den Eichen“ Veränderung der Linienführung im Bereich Nordend
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung der Linie 103 alternierend ab der Haltestelle Karl-Herd-Weg bis zur Endhaltestelle Eibenweg bzw. An den Eichen sowie über Waldheim zur neuen Endhaltestelle Rumpenheim Schloßpark</li> <li>• Im Bereich des neuen Wohngebietes An den Eichen wird die Linienführung bis zur endgültigen Endhaltestelle An den Eichen verlängert, sobald das Fahrgastpotenzial in diesem Bereich durch den weiteren Zuzug von Anwohnern im südlichen Wohngebietsbereich steigt. Auf dem verlängerten Linienweg wird eine zusätzliche Haltestelle An den Eichen eingerichtet.</li> <li>• Rücknahme der Bedienung im Bereich Borsigstraße, Rücknahme der Bedienung in Mühlheim im Spätverkehr</li> <li>• Linienwegänderung zwischen Marktplatz und Kaiserlei; Linie 103 übernimmt den aktuellen Linienweg der Linie 104 über Kaiserstraße, Frankfurter Straße und August-Bebel-Ring</li> </ul>
<b>Bedienungsangebot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf dem Hauptabschnitt der Linie zwischen August-Bebel-Ring und Karl-Herd-Weg wird eine Bedienung in der HVZ und NVZ im 15 Min.-Takt vorgesehen.</li> <li>• In der HVZ werden am August-Bebel-Ring endende Fahrten bis Kaiserlei verlängert</li> <li>• Die beiden Endhaltestellen Eibenweg und Schloßpark werden in der HVZ und NVZ jeweils im 30 Min.-Takt angebunden.</li> <li>• In der SVZ wird nur die Endhaltestelle Eibenweg im 30 Min.-Takt bedient.</li> <li>• Das Bedienungsangebot nach Frankfurt-Prüfling bleibt unverändert.</li> </ul>
<b>Begründung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung des Bereichs „An den Eichen“ mit Wohnbebauung erfordert eine attraktive ÖPNV-Anbindung.</li> <li>• Die Bereiche Bieberseeeweg und Waldheim erhalten in der HVZ und NVZ eine attraktive Anbindung an die Innenstadt, die S-Bahn-Station Offenbach Ost, sowie an die Gewerbestandorte entlang der Mühlheimer Straße.</li> <li>• Mit der überarbeiteten Linienführung im Nordend und Kaiserlei werden die Betriebsabläufe optimiert</li> </ul>
<b>Bewertung</b>	<b>Variante 1 – Maßnahme 2</b>
Verkehrlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Endausbau zwei Fahrten pro Stunde auch in der SVZ aus dem Entwicklungsgebiet „An den Eichen“ (bei Umsetzung der zweiten Ausbaustufe)</li> <li>• Verbessertes/ schnelleres Fahrtenangebot in der HVZ und NVZ aus Waldheim/ Bieberseeeweg in die Innenstadt (+ 2 Fahrten pro Stunde)</li> <li>• Reduziertes Fahrtenangebot aus Mühlheim</li> </ul>
Wirtschaftlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Überplanung des Verkehrsangebotes im Nordend/ Kaiserleigebiet (103, 104, 108) ermöglicht einen effizienteren Einsatz der Kapazitäten und somit betriebliche Einsparmöglichkeiten.</li> <li>• Investitionsaufwand durch die Einrichtung einer Endhaltestelle Rumpenheim</li> </ul>

	Schloßpark (Bau einer Toilettenanlage).
Betroffene Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewohner aus Rumpenheim und Waldheim erhalten veränderte bzw. neue Anbindung an die Gewerbestandorte Mühlheimer Straße, S-Bahn und Innenstadt</li> <li>• Bewohner und Arbeitnehmer in Mühlheim (insbesondere Bereich Borsigstraße)</li> <li>• Fahrgäste aus dem Bereich Nordend und Kaiserlei</li> </ul>
Weiteres Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmung mit den zuständigen Stellen für den Bereich Mühlheim</li> </ul>
Verknüpfte Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahme 3</li> <li>• Maßnahme 6</li> </ul>

<b>Variante 1 Maßnahme 3</b>	<b>Linie 104: Verlängerung der heute an der Anton-Bruckner-Straße endenden Fahrten bis in den Bereich C.-Ulrich-Siedlung und Veränderung der Linienführung im Bereich Nordend</b>
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrten, die bislang in der HVZ und NVZ an der A.-Bruckner-Straße endeten, werden bis in die C.-Ulrich-Siedlung verlängert (verkehren über Neusalzer Str. – Sudeckenstraße bis zur Endhaltestelle E.-v.-Rochow-Straße; zurück über Waldstraße – Neusalzer Straße)</li> <li>• An der Haltestelle Anne-Frank-Schule wird die bestehende Haltestellenposition der Linie 105 Richtung Süden aus dem Gravenbruchweg nach Norden verschoben in die Senefelder Straße auf die Höhe der gegenüberliegenden Haltestelle und künftig von den Linien 104 und 105 bedient. Die bestehende Haltestellenposition Anne-Frank-Schule der Linie 104 in der Dietzenbacher Straße (in südlicher Fahrtrichtung) wird umbenannt in Ostpreußenstraße.</li> <li>• Im Nordend verkehrt die Linie über Goethestraße bzw. Bettinastraße und Strahlenbergerstraße zur Endhaltestelle Kaiserlei (Westseite).</li> </ul>
<b>Bedienungsangebot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedienung des Abschnitts A.-Bruckner-Straße bis E.-v.-Rochow-Straße und zurück in der HVZ und NVZ im 15-Minuten-Takt.</li> <li>• Auf den weiteren Abschnitten keine weiteren Änderungen des Bedienungsangebots.</li> <li>• Prüfung der Anschlussbindung der Linie 104 an die S1 von und nach Rödermark, Rodgau und Obertshausen (an der Endhaltestelle S-Bahn-Station Bieber Bahnhof)</li> </ul>
<b>Begründung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die verbesserte Anbindung der C.-Ulrich-Siedlung trägt der hohen Bevölkerungszahl dieses Bereiches Rechnung</li> <li>• Aufgrund langer Standzeiten der Linie 104 an der Anton-Bruckner-Straße im heutigen Fahrplan ist eine Verlängerung der Linie bis C.-Ulrich-Siedlung problemlos umsetzbar</li> <li>• Mit der überarbeiteten Linienführung im Nordend und Kaiserlei werden die Betriebsabläufe optimiert</li> </ul>
<b>Bewertung</b>	<b>Variante 1 – Maßnahme 3</b>
<b>Verkehrlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus der C.-Ulrich-Siedlung besteht ein erhöhtes Fahrtenangebot nach Lauterborn und in die Innenstadt (+2 Fahrten)</li> </ul>
<b>Wirtschaftlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund der Verlängerung von Linienkursen um den Abschnitt Anton-Bruckner-Straße – C.-Ulrich-Siedlung ergeben sich betriebliche Mehrkosten.</li> <li>• Die Überplanung des Verkehrsangebotes im Nordend (103, 104, 108) ermöglicht einen</li> </ul>

	<p>effizienteren Einsatz der Kapazitäten und somit betriebliche Einsparmöglichkeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionskosten fallen für die Verlegung der Haltestelle Anne-Frank-Schule an.</li> <li>• Investitionsaufwand für die Anpassung des Kreuzungsbereichs Goethestraße/ Strahlenberger Straße (Hinweis: Die Umbaumaßnahmen sind von der Verfügbarkeit der benötigten Flächen abhängig)</li> </ul>
Betroffene Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrgäste aus dem Bereich C.-Ulrich-Siedlung</li> <li>• Fahrgäste aus dem Bereich Nordend</li> </ul>
Verknüpfte Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahme 2</li> <li>• Maßnahme 6</li> </ul>

<b>Variante 1 Maßnahme 4</b>	<b>Linien 104/105: Tausch der Linienäste zwischen Innenstadt und Lauterborn</b>
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischen Lauterborn und Innenstadt erfolgt ein Tausch der Linienäste der Linie 104 und 105</li> <li>• Die Linie 104 verkehrt über Klinikum Offenbach</li> <li>• Der Linienweg über Ring-Center und Friedrichsring wird von der Linie 105 bedient</li> <li>• Übrige Linienwege bleiben unverändert</li> </ul>
<b>Bedienungsangebot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Veränderung des Bedienungsangebotes</li> </ul>
<b>Begründung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch den Tausch der Linienäste beider Linien erfolgt eine nachfragegerechte Bedienung des aufkommensstarken Einkaufszentrums Ring-Center (GL Einsatz)</li> <li>• Einsatz von Standardlinienbussen auf der Linie 104 über Klinikum bietet ausreichende Kapazitäten für die Fahrgäste</li> </ul>
<b>Bewertung</b>	<b>Variante 1 – Maßnahme 4</b>
Verkehrlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinnvollerer Einsatz der Platzkapazitäten im Stadtverkehr</li> <li>• Beheben von Kapazitätsproblemen steigert die Kundenzufriedenheit</li> </ul>
Wirtschaftlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Veränderung der Betriebskosten</li> </ul>
Betroffene Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunden des Ring-Centers</li> </ul>
Verknüpfte Maßnahmen	

<b>Variante 1 Maßnahme 5</b>	<b>Linien 107: Verkürzung des Linienwegs</b>
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rücknahme der Leistungen der Linie 107 zwischen Waldheim Am Wiesengrund und Mühlheim Borsigstraße</li> </ul>
<b>Bedienungsangebot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Veränderungen zum bestehenden Fahrplan</li> </ul>
<b>Begründung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verkürzung des Linienwegs entspricht der Fahrgastnachfrage auf diesem Abschnitt.</li> </ul>
<b>Bewertung</b>	<b>Variante 1 – Maßnahme 5</b>

Verkehrlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mit der Maßnahme erfolgt ein Aufbrechen der Verbindung von Waldheim nach Mühlheim Borsigstraße.</li> </ul>
Wirtschaftlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahme führt zu einem geringen betrieblichen Minderaufwand.</li> </ul>
Betroffene Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrgäste und Beschäftigte aus dem Bereich Mühlheim Borsigstraße</li> </ul>
Verknüpfte Maßnahmen	

<b>Variante 1 Maßnahme 6</b>	<b>Linien 108: Einführung einer neuen Stadtbuslinie zur Anbindung des Entwicklungsgebiets Hafensinsel</b>
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Entwicklung der Linie erfolgt abschnittsweise unter Berücksichtigung der Siedlungsentwicklung und der Anbindung von Arbeitsplatzstandorten und Bildungseinrichtungen. Start ist am 01.09.2013 mit Inbetriebnahme der Linie 108 zwischen Kaiserlei und Marktplatz.</li> <li>Einrichtung neuer Haltestellen Carl-Ulrich-Brücke und Nordring (nach Bedarf erfolgt die Einrichtung der Haltestelle Hafensinsel).</li> <li>Linienführung im Bereich Kaiserlei verursacht die Überplanung des Verkehrsangebotes im Nordend und Kaiserlei (103, 104).</li> </ul>
<b>Bedienungsangebot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bedienung erfolgt nach dem Taktmuster 30/ 30/ 30 (HVZ/ NVZ/ SVZ)</li> </ul>
<b>Begründung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Hafensinsel wird frühzeitig an die Innenstadt und die S-Bahn angebunden</li> </ul>
<b>Bewertung</b>	<b>Variante 1 – Maßnahme 6</b>
Verkehrlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erschließung der neuen Wohn- und Arbeitsviertel auf der Hafensinsel gemäß der Standards im Anforderungsprofil</li> <li>Bedienung der Nachfrage im Freizeitverkehr zu den geplanten Erholungsbereichen auf der Hafensinsel</li> <li>Durch Verknüpfung der Linie mit den S-Bahn-Stationen Marktplatz und Kaiserlei ist das zukünftig wichtige Ziel Hafensinsel auch aus den umliegenden Städten und Gemeinden erreichbar.</li> </ul>
Wirtschaftlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Einführung einer zusätzlichen Stadtbuslinie führt zu einem betrieblichen Mehraufwand.</li> <li>Die Einrichtung zusätzlicher Haltestellen wird im Rahmen des Straßenumbaus finanziert.</li> </ul>
Betroffene Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrgäste aus den neu entwickelten Gebieten auf der Hafensinsel</li> <li>Anwohner aus dem nördlichen Bereich des Nordends</li> <li>Arbeitnehmer und Freizeitgäste der Hafensinsel</li> </ul>
Verknüpfte Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahme 2</li> <li>Maßnahme 3</li> </ul>

## Umsetzung 2015/16

Mit den Maßnahmen für den Umsetzungszeitraum 2015/16 werden bedeutende Siedlungs- und Gewerbeerweiterungen berücksichtigt. Die Umsetzung der Maßnahmen hängt insbesondere von der Entwicklung des Wohngebiets in Bürgel-Ost ab, das durch den neuen Mainzer Ring erschlossen wird. Die in diesem Umsetzungszeitraum genannten Maßnahmen sind nur im Zusammenhang umsetzbar.

Alle Maßnahmen des Umsetzungszeitraums 2013 gelten auch für den Umsetzungszeitraum 2015/16. Darüber hinaus sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

TABELLE 41: MAßNAHMEN DER VARIANTE 1 DER ANGEBOTSKONZEPTION (UMSETZUNG 2015/16)

Variante 1 Maßnahme 7	Linie 106: Veränderung der Linienführung im Bereich Buchhügel/ Lichtenplattenweg
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Fertigstellung des neuen Wohngebietes am Mainzer Ring in Bürgel erfolgt Linienwegänderung: Linie 106 verkehrt ab Haltestelle Feuerwache über Ahornstraße – Obere Grenzstraße – Goerdeler Straße – Rhönstraße – Buchhügelallee – Landgraferring zur Endhaltestelle Städtisches Altenheim (zurück über Goerdeler Straße – Elisabethenstraße – Buchhügelallee – Rhönstraße – Goerdeler Straße – Obere Grenzstraße – Rhönstraße und weiter Richtung OF-Ost)</li> <li>Übriger Linienweg bleibt unverändert</li> <li>Bedienung der heutigen Endhaltestelle Buchhügel an der Wendeschleife entfällt, Einrichtung einer neuen Haltestelle am Markusplatz sowie neuer Haltepositionen für die Haltestellen Buchhügel und Feuerwache.</li> </ul>
<b>Bedienungsangebot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedienung des Linienastes Mo-Fr in der HVZ und NVZ sowie samstags ab Betriebsstart bis 14.00 Uhr im 15 Min.-Takt. Samstags ab 14.00 Uhr erfolgt die Bedienung im 30 Min.-Takt. Sonntags erfolgt eine Bedienung ganztägig im 30 Min.-Takt. Die Bedienung Mo-Fr und Sa in der SVZ erfolgt durch die Linien 101 bzw. 108 (ab ca. 21.00 Uhr)</li> </ul>
<b>Begründung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahme steht in Zusammenhang mit Einführung der Linie 108</li> <li>Linienführung wird im Bereich Buchhügel/ Lichtenplattenweg neu geordnet</li> </ul>
<b>Bewertung</b>	<b>Variante 1 – Maßnahme 7</b>
Verkehrlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereich Lichtenplattenweg (östlicher Bereich)/ Obere Grenzstraße/ Buchhügel wird mit einer direkteren und schnelleren Linienführung an die S-Bahn-Station OF-Ost und an die Innenstadt angebunden</li> <li>Neue Linienführung bindet die Erweiterung des Ketteler Krankenhauses mit neuer Haltestelle in der Oberen Grenzstraße besser an</li> <li>Bessere Anbindung des Bereichs Obere Grenzstraße und des östlich daran anschließenden Wohngebietes</li> </ul>
Wirtschaftlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Veränderung der Betriebskosten</li> <li>Investitionskosten durch Errichtung neuer Haltestellen</li> </ul>
Betroffene Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrgäste aus dem Bereich Buchhügel und Lichtenplattenweg</li> <li>Besucher des Ketteler Krankenhauses</li> </ul>
Verknüpfte Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahme 8</li> <li>Maßnahme 9</li> </ul>



<b>Variante 1 Maßnahme 8</b>	<b>Linie 107: Veränderung der Linienführung und Anpassung des Fahrplankontaktes</b>
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Linie 107 verkehrt nicht mehr nach Rumpenheim – Waldheim, sondern endet in der Hans-Böckler-Siedlung in Bürgel</li> <li>• Einrichtung neuer Haltestellen in der Mecklenburger Straße und Brandenburger Straße.</li> </ul>
<b>Bedienungsangebot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Linie 107 wird zwischen AREVA am Kaiserlei und OF-Ost (Busse wenden auf dem Betriebshof der OVB GmbH) von Mo-Sa in der HVZ und NVZ im 15 Min.-Takt bedient; in der SVZ erfolgt keine Bedienung</li> <li>• Auf dem weiteren Linienabschnitt OF-Ost – Bürgel erfolgt eine Bedienung im 15 Min.-Takt nur zwischen 06.00 Uhr und 08.00 Uhr, zwischen 12.30 und 14.00 Uhr, sowie zwischen 15.30 Uhr und 18.00 Uhr. Zu den anderen Zeiten erfolgt auf diesem Abschnitt eine Bedienung im 30 Min.-Takt.</li> </ul>
<b>Begründung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahme steht in Zusammenhang mit Einführung der Linie 108 und der Einrichtung des neuen Polizeipräsidiums</li> <li>• Auf den verschiedenen Linienabschnitten der Linie 107 (Lauterborn – Kaiserlei S-Bahn, Lichtenplatte – Ring-Center, neues Polizeipräsidium – OF-Ost) besteht ein wachsendes Fahrgastpotenzial, das mit einem verdichteten Bedienungsangebot im 15 Min.-Takt abgedeckt wird.</li> <li>• Im Bereich Rumpenheim/ Waldheim Neuordnung des Bedienungsangebotes durch Einrichtung der neuen Linie 108</li> </ul>
<b>Bewertung</b>	<b>Variante 1 – Maßnahme 8</b>
Verkehrlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anzahl der Fahrten erhöht sich im gesamten Linienverlauf von 2 auf 4 pro Stunde</li> <li>• Direkte Anbindung des neuen Polizeipräsidiums an die S-Bahn-Station OF-Ost sowie an Lauterborn und Kaiserlei</li> <li>• Bessere Anbindung des Lauterborngebietes an den Arbeitsplatzstandort Kaiserlei</li> <li>• Häufigere Anbindung des Ring-Centers über Haltestelle Schreiberstraße</li> </ul>
Wirtschaftlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch die Ausweitung des Bedienungsangebotes erhöht sich der betriebliche Aufwand.</li> <li>• Investitionsaufwand durch die Einrichtung neuer Haltestellen</li> </ul>
Betroffene Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrgäste mit Ziel Polizeipräsidium</li> <li>• Fahrgäste entlang des wegfallenden Linienastes Richtung Bürgel und Rumpenheim – Waldheim bekommen adäquate Ersatzleistungen mit der Linie 108</li> <li>• Fahrgäste entlang des Linienastes Offenbach Ost – Lauterborn – Kaiserlei an der Rhönstraße, Odenwaldring und Taunusring</li> </ul>
Verknüpfte Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahme 7</li> <li>• Maßnahme 9</li> </ul>

<b>Variante 1 Maßnahme 9</b>	<b>Linie 108: Einführung einer neuen Stadtbuslinie (in Abhängigkeit mit dem Stand der Entwicklung der Hafensinsel, des Mainzer Rings und des Gebietes „An den Eichen“) zwischen Kaiserlei und An den Eichen</b>
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Linie 108 verkehrt im Endausbau von der S-Bahn-Station Kaiserlei (West) über AREVA am Kasierlei – Kaiserleistraße - Nordring – Marktplatz – Friedrichsring – Städt. Altenheim – Landgrafenring - Lichtenplattenweg – Ketteler Krankenhaus - OF-Ost – Ketteler Straße – Mainzer Ring - Bürgel – Rumpenheim – Waldheim bis zur Endstation Eibenweg bzw. An den Eichen</li> <li>• Im Bereich des neuen Wohngebietes An den Eichen wird die Linienführung bis zur endgültigen Endhaltestelle An den Eichen verlängert, sobald das Fahrgastpotenzial in diesem Bereich durch den weiteren Zuzug von Anwohnern im südlichen Wohngebietsbereich steigt. Auf dem verlängerten Linienweg wird eine zusätzliche Haltestelle An den Eichen eingerichtet.</li> <li>• Einrichtung neuer Haltestellen Eppsteiner Straße, Schönborn Straße, Anneliese-Heikau-Straße, Sportzentrum Bürgel und einer neuen Halteposition Hans-Böckler-Siedlung auf dem Mainzer Ring (Fahrrichtung OF-Ost)</li> <li>• Durch die Einführung der Linie 108 entfällt im Abendverkehr die Bedienung der Linie 103 im Bereich Landgrafenring – Lichtenplattenweg – Rhönstraße.</li> </ul>
<b>Bedienungsangebot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf dem Abschnitt Kaiserlei – Marktplatz – Bürgel (bzw. neues Polizeipräsidium) erfolgt die Bedienung nach dem Taktmuster 15/ 15/ 30 (HVZ/ NVZ/ SVZ) , auf dem Abschnitt Bürgel – Waldheim erfolgt die Bedienung in der HVZ und NVZ im 30 Min.-Takt</li> </ul>
<b>Begründung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Umsetzung des endgültigen Linienweges der Linie 108 werden die Bereiche Städtisches Altenheim und Lichtenplattenweg auf direktem und schnellem Wege an die Innenstadt sowie die S-Bahn-Station OF-Ost angebunden</li> <li>• Die Anbindung Bürgels an die S-Bahn-Station OF-Ost wird auf einen 15 Min.-Takt verdichtet, das neue Wohngebiet Bürgel-Ost erhält eine attraktive Anbindung</li> <li>• Gemeinsam mit der Linie 103 ist das Gebiet „An den Eichen“ in der HVZ mit vier Fahrten pro Stunde angebunden</li> </ul>
<b>Bewertung</b>	<b>Variante 1 – Maßnahme 9</b>
Verkehrlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erschließung des Wohnviertels „An den Eichen“ in Kombination mit Linie 103</li> <li>• Erschließung der neuen Wohnviertel in Bürgel gemäß der Standards im Anforderungsprofil</li> <li>• Durchgehende Fahrtmöglichkeiten zwischen Rumpenheim, Bürgel, und dem Bereich Buchhügel mit dem Städtischen Altenheim und des Ketteler Krankenhaus</li> <li>• Dauerhafte direkte und schnelle Anbindung der Bezirke Bachschule und Lichtenplatte an die Innenstadt</li> </ul>
Wirtschaftlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einführung einer zusätzlichen Stadtbuslinie führt zu betrieblichem Mehraufwand.</li> </ul>
Betroffene Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrgäste aus den neu entwickelten Gebieten in Bürgel und „An den Eichen“</li> <li>• Fahrgäste aus den Bezirken Lichtenplatte und Bachschule</li> </ul>
Verknüpfte Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahme 7</li> <li>• Maßnahme 8</li> </ul>

## 8.2.2 Übersicht der Veränderungen und infrastrukturellen Voraussetzungen

Die Veränderungen im Busverkehr sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

TABELLE 42: VERÄNDERUNGEN IM BUSVERKEHR IN VARIANTE 1 DER ANGEBOTSKONZEPTION

Umsetzung	Linie	Maßnahme	Beschreibung
2013	103	Neue Linienführung Waldheim/ Rumpenheim	Linienführung über Waldheim Bischofsh.-Weg – Bieberseeeweg – Rumpenheim Schloßpark
2013	103	Neue Linienführung Nordend/ Frankfurter Str.	Linienführung über Kaiserstraße – Frankfurter – Straße – August-Bebel-Ring - Kaiserlei
2013 <sup>39</sup>	103	Neue Linienführung „An den Eichen“	Linienführung ab Haltestelle Eibenweg über Eichenallee bis zur neuen Endhaltestelle An den Eichen
2013	104	Neue Linienführung C.-Ulrich-Siedlung	Linienführung bei Fahrten, die an der Haltestelle Eberhard-von-Rochow-Straße enden, über Sudetenstraße – Waldstraße – Neusalzer Straße. Zurück über Waldstraße und Neusalzer Straße
2013	104	Neue Linienführung Nordend	Linienführung über Marktplatz - Bettinastraße – Strahlenbergerstraße – Kaiserlei bzw. Kaiserlei – Strahlenbergerstraße - Goethestraße – Marktplatz
2013	104	Neue Linienführung Klinikum OF/ Hbf	Linie übernimmt Linienweg der Linie 105 zwischen August-Bebel-Schule und Marktplatz
2013	105	Neue Linienführung Ring-Center/ Friedrichsring	Linie übernimmt Linienweg der Linie 104 zwischen August-Bebel-Schule und Marktplatz
2013	107	Neue Linienführung Waldheim	Rücknahme des Linienwegs zwischen Waldheim und Mühlheim-Borsigstraße
2013	108	Neue Linienführung Hafen	Linienführung über Kaiserstraße – Nordring –Goethering – Kaiserleistraße – Kaiserlei (Westseite)
2015/16	106	Neue Linienführung Buchhügel	Linienführung über Rhönstraße - Ahornstraße – Obere Grenzstraße (zurück üb. Obere Grenzstraße direkt in Richtung Rhönstraße)– Goerdelerstraße – Rhönstraße – Buchhügelallee - Landgrafenring – Goerdelerstraße – Elisabethenstraße – Buchhügelallee
2015/16	107	Neue Linienführung Bürgel	Linienführung in Bürgel über Mecklenburger Straße – Brandenburger Straße – Anhalter Straße

<sup>39</sup> Im Bereich des neuen Wohngebietes An den Eichen wird die Linienführung bis zur endgültigen Endhaltestelle An den Eichen verlängert, sobald das Fahrgastpotenzial in diesem Bereich durch den weiteren Zuzug von Anwohnern im südlichen Wohngebietsbereich steigt.

2015/16	108	Neue Linienführung Waldstraße – Städt. Altenheim – Bürgel – Rumpenheim - Waldheim–„An den Eichen“	Linienführung über Waldstraße – Landgrafenring (zurück über Elisabethenstraße) – Lichtenplattenweg – Rhönstraße – Bürgel (Ketteler Straße – Mainzer Ring – Rumpenheimer Straße) – Rumpenheim Schloßpark – Waldheim – Am Anger - Eichenallee
---------	-----	---	---

Folgende neue Haltestellenpositionen bzw. weitere infrastrukturelle Maßnahmen sind für die Umsetzung des Maßnahmenkonzeptes erforderlich:

TABELLE 43: NEUE HALTESTELLENPOSITIONEN IN VARIANTE 1 DER ANGEBOTSKONZEPTION

Umsetzung	Linie	Haltestellenname	Haltestellenposition	Kostenrelevanz <sup>40</sup>
2013	104	Strahlenbergerstraße	2	ja
2013	104	Sudetenstraße	1 (nur Ausstieg)	ja
2013	104	Eberhard-von-Rochow-Straße	1 neue Position an der Haltestelle Eberhard-von Rochow-Straße in Richtung OF-Stadthalle	ja
2013	104/ 105	Anne-Frank-Schule	1 neue Position; Verlegung der Haltestellenpositionen; Reduzierung auf zwei gegenüberliegende Positionen (Position in der Dietzenbacher Str. wird in Ostpreußenstraße umbenannt)	ja
2013	108	Carl-Ulrich-Brücke	1 (zunächst als provisorische Haltestelle)	nein
2013	108	Hafenbrücke	2 (bei Bedarf, zunächst als provisorische Haltestelle)	nein
2013	108	Nordring	2 (Nutzung der bestehenden Haltestellenpositionen „Nordring“ der Nachtbus-Linie, zunächst als provisorische Haltestelle)	nein
2015/16	106	Feuerwache	1 (Einrichtungshaltestelle Fahrtrichtung OF-Ost)	ja
2015/16	106	Markusplatz	2	ja
2015/16	106	Buchhügel	1 (Fahrtrichtung OF-Ost)	ja
2015/16	107	Polizeipräsidium	2 (Haltestelle Spessartring wird geringfügig verlegt)	nein

<sup>40</sup> Neue Haltestellen werden teilweise im Rahmen des Straßenneu- bzw. Umbaus finanziert. Haltestellen, deren Finanzierungszuständigkeit nicht endgültig geklärt ist (Angabe: ggf.), werden in der Bilanzierung berücksichtigt.

2015/16	107/108	Brandenburger Straße	2	ja
2015/16	107/108	Mecklenburger Straße	1	ja
2015/16	108	Hans-Böckler-Siedlung	Eine zusätzliche Haltestellenposition auf dem Mainzer Ring in Fahrtrichtung OF-Ost	nein
2015/16	108	Eppsteiner Straße	2	nein
2015/16	108	Schönbornstraße	2	nein
2015/16	108	Anneliese-Heikaus-Straße	2	nein
2015/16	108	Sportzentrum Bürgel	2	nein
2015/16	103/ 108	An den Eichen	2	ggf.

Ferner wird das Ziel verfolgt, den barrierefreien Haltestellenumbau im Rahmen eines Haltestellenkonzeptes Teil III fortzuführen bzw. abzuschließen.

## 8.2.3 Gesamtbilanz Variante 1

Die dargestellte Angebotskonzeption der Variante 1 führt zu folgenden Veränderungen des Leistungsvolumens, der Investitionsplanung sowie der Fahrgastzahlen und Fahrgeldeinnahmen:

TABELLE 44: BILANZIERUNG KOSTENWIRKSAMER MAßNAHMEN DER ANGEBOTSKONZEPTION (VARIANTE 1)

	<b>Veränderung zum Bestandsfahrplan 2012</b>
<b>Umsetzung 2013</b>	
Leistungsvolumen (Fahrplankilometer) [km/Jahr]	+ 106.000 km/ Jahr
Fahrzeuganzahl	- 1 Standardlinienbus + 2 Standardgelenkbus
<b>Betrieblicher Mehraufwand pro Jahr (Abschätzung)<sup>41</sup></b>	<b>+ 318.000 Euro</b>
Veränderung Fahrgastzahlen pro Jahr (Abschätzung)	+ 199.000 Fahrgäste
<b>Veränderung Fahrgeldeinnahmen pro Jahr (Abschätzung)</b>	<b>+ 129.000 Euro</b>
Investitionsplanung (Infrastrukturelle Maßnahmen) (Abschätzung)	5 neue bzw. zu verlegende Haltestellen- positionen 1 neue Toilettenanlage (Schloßpark Rumpenheim)
<b>Summe Investitionsaufwand (pro Jahr)</b>	<b>+17.500 Euro</b>
<b>Gesamt Mehraufwand (pro Jahr)</b> (unter Berücksichtigung der zusätzlichen Fahrgeldeinnahmen)	<b>+206.500 Euro</b>
<b>Einmalige Investition für den Umbau einer Ver- kehrinsel am Goethering</b>	<b>45.000 Euro</b>

<sup>41</sup> Zur Abschätzung des betrieblichen Mehraufwandes wird ein Kostensatz in Höhe von 3,00€/km angesetzt (Angabe der OVB GmbH).